

## Mentor\_innenfeedback-Bogen

### Fragebogen zur Fremdeinschätzung im Rahmen des Orientierungspraktikums (GO 1P)

Liebe Mentor\_innen,

dieser Fragebogen ist ein Instrument zur Erfassung der überfachlichen Kompetenzen der Studierenden. Er ist fächerübergreifend einsetzbar und dient Ihnen zur Erleichterung der gezielten Rückmeldung.

**Bitte wählen Sie jeweils nur die Skalen zur Rückmeldung aus, die Sie benötigen!**

Für das Orientierungspraktikum gliedert er sich in die folgenden Bereiche:

- Lehrer\*innenrolle
- Zusammenarbeit mit anderen (Kolleg\*innen/ Mentor\*innen)
- Interaktion mit Schülerinnen und Schülern
- Umgang mit Lerngruppen
- Umgang mit Heterogenität

Die Einschätzung erfolgt auf einer fünfstufigen Skala: *trifft vollständig zu, trifft in hohem Maße zu, trifft etwas zu, trifft selten zu, trifft nie zu* und dem Item „Kann ich nicht beurteilen“.

Neben der geschlossenen Skala gibt es zusätzlich nach jedem Fragenkomplex die Möglichkeit zur freien Antwort. Hier können Sie besonders herausragende Eigenschaften der Studierenden erwähnen oder gezielte Kritik an eventuell verbesserungsfähigen Eigenschaften geben. In der Zeile „Beobachtete Situation“ kann kurz festgehalten auf welche Situation sich die Einschätzung bezieht oder wann genau diese erfolgte.

Passend zu diesem Fragebogen zur Fremdeinschätzung durch die Mentor\_innen im Rahmen von schulischen Praktika, wurde auch ein Fragebogen für die Selbsteinschätzung der Studierenden erstellt. Dadurch haben die Studierenden die Möglichkeit Fremd- und Selbstwahrnehmung einander gegenüber zu stellen und diese miteinander zu vergleichen.

Im Rahmen des Erziehungswissenschaftlichen Orientierungspraktikums sollen die Studierenden Ihre besonderen Ressourcen erfassen, aber auch Ihren **Entwicklungsbedarf** in spezifischen überfachlichen Kompetenzbereichen erkennen, die für das zukünftige Arbeitsfeld relevant sind. Ihre Rückmeldung soll den Studierenden dabei helfen ihre Stärken und Schwächen wahrzunehmen und ihnen die Möglichkeit geben sich professionell weiterzuentwickeln.

**Alle Angaben jenseits der Bescheinigung der Anwesenheit werden vertraulich behandelt und wirken sich NICHT auf die Benotung der Student\*innen aus!**

**Vielen herzlichen Dank für Ihre wertvolle Mitarbeit!**

**Schule:**

**Schulform:**

**Semester:**

SoSe 2022

**Anzahl der Hospitationsstunden:**

**Praktikant\_in:**

**Mentor\_in:**

Die Praktikantin/Der Praktikant war über fünf Wochen mindestens im vorgesehenen Gesamtumfang von 90 Zeitstunden in Form aktiver Teilnahme an unterrichtlichen Aktivitäten (Beobachtungen sowie Vor- und Nachbereitung und eigene Praxis) davon 30 Stunden in außerunterrichtlichen Aktivitäten (Konferenzen, Elterngespräche, Lehrerzimmer etc.) in der pädagogischen Einrichtung anwesend.

ja  nein

**Datum**

**Unterschrift Mentor\_in:**

**Unterschrift Ausbildungskoordinator\_in**

Schulstempel:

	Trifft vollständig zu	Trifft in hohem Maße zu	Trifft etwas zu	Trifft selten zu	Trifft nie zu	Kann ich nicht beurteilen
Beobachtete Situation(en):						
<b>Lehrer*innenrolle</b>						
<b>Es gelingt der/dem Studierenden,</b>						
... (vorgegebene) Arbeitsaufgaben zu strukturieren.	<input type="checkbox"/>					
... sich an verabredete Zeitvorgaben (z.B. Länge eines Vortrags, einer Übung, eines Unterrichtseinstiegs) zu halten.	<input type="checkbox"/>					
... sich angemessen auf anstehende Aufgaben und Termine vorzubereiten.	<input type="checkbox"/>					
... im Rahmen von Unterrichtshospitationen aufmerksam und konzentriert den Unterrichtsverlauf zu beobachten.	<input type="checkbox"/>					
... ein der Rolle angemessenes Vorbildverhalten zu zeigen (z.B. in Bezug auf die Nutzung von Handys).	<input type="checkbox"/>					
... pünktlich zu sein.	<input type="checkbox"/>					
... vereinbarte Arbeitsaufträge zu erfüllen.	<input type="checkbox"/>					
... vor der Klasse der Rolle entsprechend (angemessen in Kleidung und Sprache) aufzutreten.	<input type="checkbox"/>					
... sich nicht zu stark unter Druck zu setzen.	<input type="checkbox"/>					
... sich realistische Ziele zu setzen.	<input type="checkbox"/>					
... sich Unterstützung und Hilfe zu holen.	<input type="checkbox"/>					
Anmerkungen:						

	Trifft vollständig zu	Trifft in hohem Maße zu	Trifft etwas zu	Trifft selten zu	Trifft nie zu	Kann ich nicht beurteilen
Beobachtete Situation(en):						
<b>Zusammenarbeit mit anderen</b>						
<b>Es gelingt der/dem Studierenden in der Zusammenarbeit mit anderen (auch Kolleg*innen und Mentor*innen)</b>						
... ihre/seine Aufgaben zuverlässig zu erledigen.	<input type="checkbox"/>					
... sich an der inhaltlichen Auseinandersetzung zu beteiligen.	<input type="checkbox"/>					
... Verantwortung zu übernehmen.	<input type="checkbox"/>					
... Kritik angemessen (überlegt, begründet) aufzunehmen.	<input type="checkbox"/>					
... relevante Informationen einzuholen.	<input type="checkbox"/>					
... sich mit anderen Beteiligten abzusprechen.	<input type="checkbox"/>					
... auch ihr/sein eigenes Verhalten selbstkritisch zu reflektieren.	<input type="checkbox"/>					
... Kritik an anderen inhaltlich zu begründen.	<input type="checkbox"/>					
... wertschätzend zu kommunizieren.	<input type="checkbox"/>					
Anmerkungen:						

	Trifft vollständig zu	Trifft in hohem Maße zu	Trifft etwas zu	Trifft selten zu	Trifft nie zu	Kann ich nicht beurteilen
Beobachtete Situation(en):						
<b>Interaktion mit Schülerinnen und Schülern</b>						
<b>Es gelingt dem Studierenden/ der Studierenden,</b>						
... Schüler*innen gegenüber zugewandt zu agieren und den Kontakt zu ihnen herzustellen.	<input type="checkbox"/>					
... in angemessener Lautstärke zu sprechen.	<input type="checkbox"/>					
... eine Präsentation lebendig (angemessene Intonation, Stimmwechsel) zu gestalten.	<input type="checkbox"/>					
... ihre/seine Sprache adressatenorientiert (angemessenes Vokabular, Länge der Sätze) auszurichten.	<input type="checkbox"/>					
... die Perspektive unterschiedlicher Akteure (z.B. von Schüler*innen) im Unterrichtsprozess in der Reflexion nachzuvollziehen.	<input type="checkbox"/>					
... ihr/sein eigenes Rollenverständnis zu reflektieren.	<input type="checkbox"/>					
... unterschiedliche Lernprozesse und Lernwege der Schüler*innen wertzuschätzen.	<input type="checkbox"/>					
... Kritik von Schüler*innen angemessen (überlegt, inhaltsbezogen) aufzunehmen.	<input type="checkbox"/>					
... ihr/sein eigenes Verhalten in der Interaktion mit Schüler*innen kritisch zu betrachten.	<input type="checkbox"/>					
... anschlussfähige Rückmeldung an Schüler*innen (anstelle von pauschalisierten Rückmeldungen) zu geben.	<input type="checkbox"/>					
... Rückmeldung an Schüler*innen verhaltensbezogen (nicht personenbezogen) zu geben.	<input type="checkbox"/>					
... auch in konfliktreichen Situationen die Ruhe zu bewahren.	<input type="checkbox"/>					
Anmerkungen:						

	Trifft vollständig zu	Trifft in hohem Maße zu	Trifft etwas zu	Trifft selten zu	Trifft nie zu	Kann ich nicht beurteilen
Beobachtete Situation(en):						
<b>Umgang mit Lerngruppen</b>						
<b>Es gelingt der/dem Studierenden,</b>						
... die Gruppenarbeit sinnvoll zu unterstützen.	<input type="checkbox"/>					
... die unterschiedlichen Beiträge wertschätzend aufzunehmen.	<input type="checkbox"/>					
... Konflikte zu erkennen.	<input type="checkbox"/>					
... Konflikte zu thematisieren.	<input type="checkbox"/>					
Anmerkungen:						

	Trifft vollständig zu	Trifft in hohem Maße zu	Trifft etwas zu	Trifft selten zu	Trifft nie zu	Kann ich nicht beurteilen
Beobachtete Situation(en):						
<b>Umgang mit Heterogenität</b>						
Es gelingt dem/der Studierenden, Hintergründe für unterschiedliche Lernprozesse bei den Schüler*innen zu erkennen.	<input type="checkbox"/>					
Der/Die Studierende zeigt Interesse für die individuelle Entwicklung der Schüler*innen.	<input type="checkbox"/>					
Der/Die Studierende erkennt die jeweiligen Alltagsvorstellungen der Lernenden an.	<input type="checkbox"/>					
Der/Die Studierende erkennt, wenn Zuschreibungen aufgrund von Heterogenitätsmerkmalen vorgenommen werden (z. B. Schüler*in/ Migrant*in/ Bildungsnähe/ Religion/ Geschlecht/ Förderbedarf).	<input type="checkbox"/>					
Der/Die Studierende erkennt, wenn <b>eigene</b> Zuschreibungen aufgrund von Heterogenitätsmerkmalen vorgenommen werden (z. B. Schüler*in/ Migrant*in/ Bildungsnähe/ Religion/ Geschlecht/ Förderbedarf).	<input type="checkbox"/>					
Der/Die Studierende kann mit mitgebrachter (sprachlicher) Vielfalt anerkennend umgehen.	<input type="checkbox"/>					
Anmerkungen:						